

GEMEINDEBRIEF DEZ 2024 – FEB 2025

Evangelisch-Lutherische St. Marien-Kirchengemeinde Minden

# WIR IN MARIEN



ST. MARIENKIRCHE



ALBERT-SCHWEITZER-HAUS



CHRISTUSKIRCHE



MARTIN-LUTHER-HAUS



ST. LUKASKIRCHE

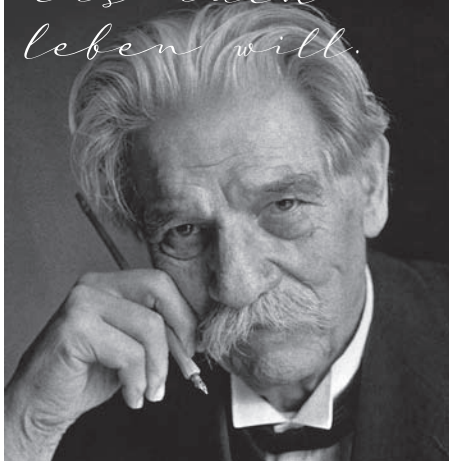


## WIR IN MARIEN ist da!

Es ist geschafft: Sie halten die erste Ausgabe von WIR IN MARIEN in Händen. Der neue, farbige Gemeindebrief informiert Sie nun vierteljährlich über das Leben rund um St. Marien, Albert-Schweitzer-Haus, Christuskirche, St. Lukas und Martin-Luther-Haus. Mit den Terminen aller Gottesdienste, Konzerte, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise. Der Redaktionskreis wünscht eine interessante Lektüre!

*Ich bin  
Leben, das  
leben will  
- inmitten  
von Leben,  
das auch  
leben will.*

Albert Schweitzer  
(1875 – 1965)  
Foto: epd-bild



## Inhalt

- 3–5 **Aktuell**  
Nachrichten und Berichte
- 6–7 **Kirchenmusik**
- 9 **Kinderseite**
- 11 **Kontakte**
- 12–13 **Gottesdienste**
- 14–15 **ST. MARIENKIRCHE**
- 16–17 **ALBERT-SCHWEITZER-HAUS**
- 18–19 **CHRISTUSKIRCHE**
- 20–21 **MARTIN-LUTHER-HAUS**
- 22–23 **ST. LUKASKIRCHE**
- 24 **St. Marien-Kirchengemeinde**



## Atemloses Staunen

Wie eine Nusschale glitt das kleine Motorschiff über den riesigen Tropenfluss. Mit gewohnter Routine lenkte der Steuermann die Gäste aus Europa durch die Untiefen des Stroms. Albert Schweitzer, deutsch-französischer Arzt, Theologe und berühmter Organist war auf dem Weg zu einer kranken Kollegin. Sie brauchte seine ärztliche Hilfe – dringend.

Hinter einer Flussbiegung tauchte ein gefährliches Hindernis auf: Eine Herde von Flusspferden lag im Wasser und genoss die friedliche Abendruhe. Zum Ausweichen war es zu spät. Also stoppte der Steuermann den Motor und ließ das Schiff langsam durch die Herde treiben. Er wusste, wie empfindlich diese riesigen Kraftpakete auf Störungen reagieren konnten. Mit einer kleinen Attacke hätten die Tiere den Kahn mühelos zum Kentern bringen können.

Auch Albert Schweitzer war sich dieser Bedrohung bewusst. Für einen Moment war das Überleben dieser Schiffbesatzung – auch sein eigenes – in die Gewalt dieser Wasserriesen gelegt. Die angespannte Stille beim Passieren der Gefahrenstelle wich einem atemlosen Staunen.

Dieser kurze Moment gehörte zu den Schlüsselerlebnissen im Leben von Albert Schweitzer. Das Angewiesensein des Menschen auf das Wohlwollen anderer Geschöpfe hat diesen großen Denker nicht mehr losgelassen. „Ich bin Leben, das leben will – inmitten von Leben, das auch leben will.“ Die gleiche Ehrfurcht, mit der der Mensch sein eigenes Leben schützen will, bringt er anderem Leben entgegen. Jahrzehntlang war für Schweitzer, den dreifach promovierten Wissenschaftler und Humanisten, die Tat die wichtigste Form der Nächstenliebe gewesen. Durch diese gefährdete Bootstour war ihm klar geworden: Auch im Zulassen, im Tolerieren, in der Anerkennung und Wertschätzung des Lebens anderer Geschöpfe kommt die Nächstenliebe zum Ziel.

Im kommenden Jahr feiern wir den 150. Geburtstag dieses großen Denkers und Friedensnobelpreisträgers aus dem Elsass. Vor 66 Jahren wurde unser Gemeindehaus in der Mindener Nordstadt mit der schriftlichen Zustimmung von Schweitzer nach ihm benannt. Für den Neubeginn der „Wir-in-Marien-Gemeinschaft“ ist sein Name nicht nur deshalb zentral, weil das Albert-Schweitzer-Haus geografisch die Mitte der Gemeinde darstellt. Das Staunen über die zerbrechliche Kostbarkeit des Lebens, z.B. bei der Geburt eines Kindes oder in der Zuneigung zweier Verliebter oder der Zufriedenheit von Hochbetagten im Rückblick auf überstandene Krisen, ist der Anfang. Die Achtung der Würde des Lebens und der Einsatz für dessen Unverletzlichkeit ist das Ziel.

Frieder Küppers

*Danke!*

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Verteilerinnen und Verteilern unseres Gemeindebriefes (Auflage: 10000 Exemplare!) ganz herzlich für ihre großartige Hilfe bedanken und wünschen ihnen wie auch allen Leserinnen und Lesern ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles, alles Gute für das neue Jahr!

## ST. MARIEN-GEMEINDE

### Wir in Marien – der neue Gemeindebrief stellt sich vor

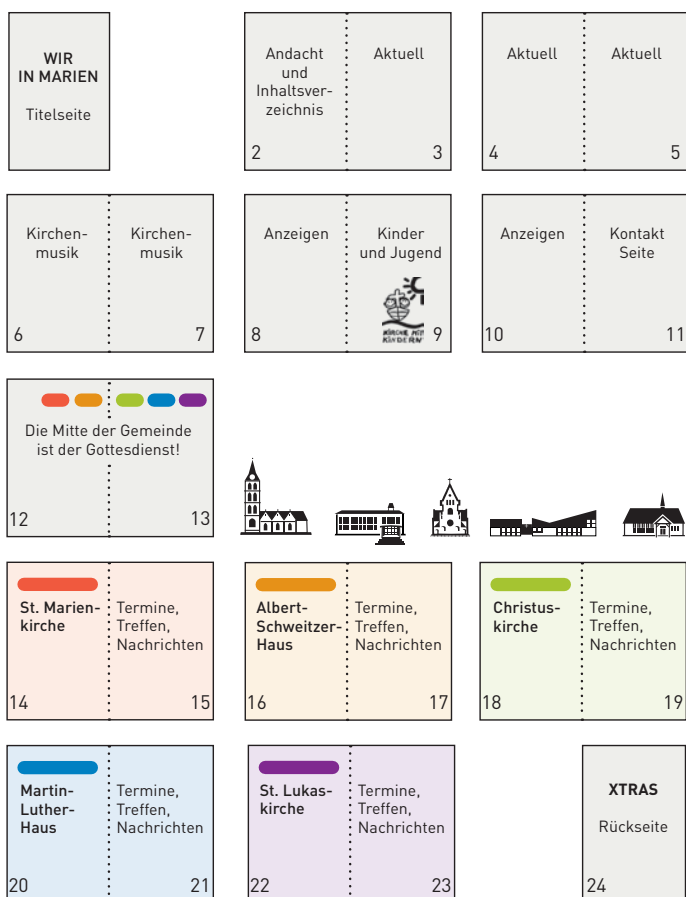
Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie dieses Heft in Händen halten, haben wir es geschafft! Die erste Ausgabe des neuen Gemeindebriefs WIR IN MARIEN ist nach einem Jahr Planung und Vorbereitung rechtzeitig zum Advent 2024 redigiert, gestaltet und gedruckt geworden und bei Ihnen gelandet.

Die fünf Standorte der Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchengemeinde links der Weser präsentieren sich nun gemeinsam in einem neuen Erscheinungsbild – aus vier Gemeindebriefen ist einer geworden. Er informiert Sie alle drei Monate über das Gemeindeleben und die kulturellen Angebote von St. Marien in der Innen- und der Nordstadt, in Minderheide und Kuhlenkamp, in Kuttenhausen und Todtenhausen.

Wenn Sie die bisherigen Gemeindebriefe gelesen haben, wird Ihnen das eine oder andere zunächst ungewohnt vorkommen: Für die einen ist es das A4-Format oder die Aufnahme von Anzeigen, für die anderen die durchgehende Farbigkeit. Trotz aller Neuerungen ist Zurechtfinden gar nicht schwer.

#### Die Struktur des neuen Gemeindebriefs „WIR IN MARIEN“



Freuen sich über den ersten neuen Gemeindebrief: Die Mitglieder des Redaktionskreises (v.l.n.r.): Christiane Veit (St. Lukas), Thomas Krüger (St. Marien/ASH), Matina Gundlach, Reiner Schmidt (beide Christuskirche), Renate Finkeldey (St. Marien/ASH), Christel Douwes und Karola Landell (beide Martin-Luther-Haus). Foto: privat

In der ersten Hälfte finden Sie all das, was auf jeden Fall für die gesamte Gemeinde interessant und wichtig ist: die vertraute Andacht, aktuelle Nachrichten und Berichte, die herausragenden Angebote der Kirchenmusik, eine Kinderseite und – ganz wichtig – eine Seite mit den Kontaktdaten von Pfarrpersonen, Büros, Kitas, Kirchenmusikern und der Redaktion.

Die Mitte der Gemeinde ist der Gottesdienst. Und so finden Sie genau in der Mitte von WIR IN MARIEN eine Doppelseite mit dem Gottesdienstangebot in der Marienkirche, im Albert-Schweitzer-Haus, in der Christuskirche, im Martin-Luther-Haus und in St. Lukas. Dieser Überblick ist wichtig: Künftig ist nicht mehr jeden Sonntag überall Gottesdienst. Doch der Weg zu den Nachbarn ist gar nicht so weit.

Die zweite Hälfte des Heftes informiert über das Geschehen in den Gruppen und Kreisen an den fünf Standorten im Umfang von jeweils zwei Seiten. Hier findet man die regelmäßigen Termine und Treffpunkte, die Taufen, Trauungen und Bestattungen der letzten Monate und alle Informationen, die vor allem für die lokale Ebene wichtig sind. Die letzte Seite wird in Gestaltung und Inhalt jedes Mal etwas Besonderes bieten – schauen Sie mal!

Damit Sie schon auf den ersten Blick sehen, wo sich etwas abspielt, haben sich Redaktion und Gestalterin etwas einfallen lassen: Jedem Standort ist eine Farbe zugeordnet, die Sie in einzelnen aktuellen Artikeln, im Gottesdienstplan und auf den Standortseiten wiederfinden. Und wozu das Ganze?

Ja, zum einen bündeln wir unsere Kräfte – personell und finanziell. Noch wichtiger ist aber, dass sich in WIR IN MARIEN das äußere und innere Zusammenwachsen der bisherigen „Bezirke“ abbilden und widerspiegeln soll: Früheres Kirchturmdenken möchten wir überwinden – durch mehr Wissen übereinander, praktische Zusammenarbeit und nicht zuletzt Gemeinschaft im Gottesdienst.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre. Für Lob, Anregungen und Kritik können Sie uns schreiben: [gemeindebrief@wir-in-marien.de](mailto:gemeindebrief@wir-in-marien.de).

Thomas Krüger  
im Namen des Redaktionskreises WIR IN MARIEN

## „Wir-in-Marien“ wird gefeiert

„Kirche als Gasthaus am Wege“ – dieser Vergleich war Leitbild für die Beschreibung des neuen „Wir-in-Marien“. Zwei Jahre hatte sich die gesamte St.-Marien-Gemeinde Zeit genommen, die neue Gemeindekonzeption zu erarbeiten. Unter externer Beratung suchten alle fünf Gemeindebezirke zwischen Hufschmiede und Heisterholz, zwischen Weserufer und den Bärenkämpfen nach einer gemeinsamen Idee von Kirchengemeinde. Und sie wurden fündig: Das Bild von einem Gasthaus am Weg, dessen offene Tür die Reisenden zur Rast einlädt, Stärkung und Entspannung anbietet, kontroverse Ansichten im Gespräch zusammenbringt und die Gemeinschaft „Wir-in-Marien“ stiftet.

Am Sonntag, 26. Januar 2025, soll diese neue Gemeindekonzeption öffentlich vorgestellt werden:

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Marienkirche
  - 11.30 Uhr Vorstellung der Arbeit an den sechs verschiedenen Predigtstellen
  - 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Marienstift mit internationaler Küche
  - 13.00 Uhr Vorstellung der Arbeitsbereiche der Gemeinde wie KinderKirchKarussell, Konfirmandenarbeit, Gottesdienstangebote, Kirchenmusik, Arbeit in den Kindergärten ...
- Herzliche Einladung an alle Interessierten!

## Das Programm



Seit Oktober läuft die Filmreihe „Kirchen und Kino – Der Filmtipp“ auch in Minden. In dem ökumenischen Projekt werden Filme gezeigt, die von der evangelischen und katholischen Filmarbeit in Deutschland und der Schweiz als Film des Monats bzw. als Kinotipp der katholischen Filmkritik hervorgehoben wurden.

Die Vorstellungen sind jeweils am 1. oder 2. Mittwoch im Monat in der „Birke“, Marienstraße 7. Der Eintritt kostet 8 Euro. Die nächsten Termine:

- 4. Dezember Mein fabelhaftes Verbrechen
- 8. Januar Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris
- 5. Februar The Zone of Interest
- 5. März Morgen ist auch noch ein Tag

Nähere Infos zu den Filmen finden sich auf der Seite [www.kirchen-und-kino.de](http://www.kirchen-und-kino.de).

## Der „Pfad der Menschenrechte“ – offener Themenabend des „Frauentreffs am Dienstag“

Der „Frauentreff am Dienstag“ freut sich sehr darüber, dass das Ehepaar Ziebeker die Einladung angenommen hat, über die Idee, die Entstehung und die Aktionen rund um den Mindener „Pfad der Menschenrechte“ zu informieren, Hintergründe zu erläutern und Fragen zu beantworten. Die Menschenrechte der Vereinten Nationen haben auch nach über 75 Jahren seit ihrer Erklärung nichts von ihrer Bedeutsamkeit verloren. Daher möchte der Frauentreff seinen Abend für ein größeres Publikum öffnen und lädt daher alle Interessierten sehr herzlich am **4. Februar 2025 ab 19:30 Uhr** in den großen Saal des Marienstifts ein. Wer möchte, kann mit einer Spende am Ende des Vortrags-, Vorlese- und Diskussionsabends die Arbeiten für den Pfad der Menschenrechte unterstützen. Um die Veranstaltung gut vorbereiten zu können, wird um eine vorherige Anmeldung bei Helga Buchholz (Tel.: 0176 47300497) gebeten.

## Weihnachtsaktion der Mindener Tafel



Eine schöne Tradition der Christuskirche Todtenhausen/Kutenhausen ist seit vielen Jahren die Unterstützung der Mindener Tafel e.V. zur Weihnachtszeit. Der Frauentreff und die Konfirmanden sammeln in der Adventszeit weihnachtlich geschmückte Päckchen mit Lebensmitteln. Helfen Sie gerne dabei mit und machen Sie bedürftigen Familien, Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu Weihnachten eine besondere Freude. So einfach geht es: Sie packen ein offenes Päckchen mit haltbaren Lebensmitteln, wie z.B. Kaffee, Tee, Marmelade, Reis, Nudeln, Konserven oder auch weihnachtlichen Leckereien. Bitte spenden Sie keinen Alkohol. Das Päckchen darf ganz nach Ihren Vorstellungen festlich dekoriert werden. Wer selber kein Päckchen packen möchte, kann natürlich gerne einzelne Lebensmittel oder Geld spenden. Von dem Geld werden dann Lebensmittel gekauft und mit allen anderen Sachspenden von unseren Konfirmanden zu schönen Paketen zusammengestellt.

In der Zeit vom 1.12.-17.12.2024 können die Päckchen an folgenden Sammelstellen abgegeben werden: Christuskirche (unter dem Carport stehen Tische bereit) – Petra Kähler (Elektro Schmidt), Graßhoffstr. 10 – Heidi's Second Hand, Graßhoffstr. 12 – Elke Frenzel, Amerkamp 6 – Fam. Vogt/Fam. Schröder, Spechtstr. 10. Wir möchten uns jetzt schon bei allen für ihre Mithilfe und Unterstützung bedanken.

## „wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Diese Sichtweise gewinnen die Autorinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Autorinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung, mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?



Sie sind herzlich eingeladen, einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

Termine für die St. Marien-Gemeinde:  
Für die Nordstadt und Todtenhausen-Kutenhausen:  
Freitag, 7. März 2025, 15 Uhr, Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistraße 8.  
Für die Innenstadt, Minderheide-Kuhlenkamp und Bärenkämpen: Samstag, 8. März 2025, 9.30 Uhr, Methodistische Gemeinde, Marienstraße 15.

## „Goldregenrausch“ Freie Bühne Wendland spielt am Weingarten



Die Freie Bühne Wendland ist mit Kerstin Wittstamm wieder zu Gast am Pfad der Menschenrechte.

Nach „Emmas Glück“ freuen wir uns sehr auf das neue Stück! Zum Inhalt: Greta ist die Schwester von Maries Vater. Sie hat Marie aufgezogen, weil die von den Eltern vernachlässigt wurde. Marie, die zu einem Auslandsstudium aufbricht, kommt zu Greta, um sich zu verabschieden. Da Greta fürchtet, dass dies das letzte Treffen sein könnte, will sie ihrer Nichte unbedingt noch etwas erzählen, was ihr aber nicht leichtfällt. So entwickelt sich der Dialog zwischen den beiden zentralen Romanfiguren zu einer erschütternden Lebensbeichte. Ein Dialog zwischen Greta, gespielt von Kerstin Wittstamm und der von ihr selber geschaffenen und gespielten Puppe Marie. Durch das Puppenspiel wird die rüde Geschichte der Realität ein wenig enthoben, dennoch ist diese Inszenierung für Kinder nicht geeignet. „GOLDREGENRAUSCH“ ist intensiv, mutig, beeindruckend und passt zum Thema „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ und somit auch zum Pfad der Menschenrechte.

So. 19. Januar 2025, 18.00 Uhr, Kleines Theater am Weingarten. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter freuen sich über eine Hutzpende für „WILDWASSER“! Platzreservierungen sind unter Tel. 0571 48681 möglich.

## KUNSTPUNKT ASYL

### Trio Tipico Westfalica & die Vorleserin

Am Kunstpunkt 9 „ASYL“ des Pfades der Menschenrechte findet in der St. Marienkirche am **Sonntag, 9. Februar um 18 Uhr** ein wunderbarer Wochenendausklang statt. Das Trio Tipico Westfalica spielt Tango aus der Epoca d'oro und Tango nuevo in kammermusikalischer Besetzung.

Die Musiker Andreas Kaesler (Gitarre), Martin Frommholz (Bandoneon) und Friedhelm Vahrenhorst (Kontrabass) verstehen es, ihr Publikum zu begeistern und mitzunehmen. Mit ausgewählten Texten rundet die Vorleserin Annette Ziebeker das Programm ab.



## KONZERTE ST. MARIENKIRCHE

**Sonntag, 8. Dezember 2024, 17 Uhr**  
Weihnachtskonzert der Green Cabbage  
Jazz Combo – Eintritt frei

**Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr**  
Weihnachtskonzert des Ratsgymnasiums  
Eintritt frei

**Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr**  
Chorkonzert  
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium  
Kantaten I-III, Kantate „Herz und Mund  
und Tat und Leben“  
Kammerchor St. Marien  
Eintritt: 20 €, ermäßigt 10 €

**Dienstag, 17. Dezember 2024, 19 Uhr**  
Weihnachtskonzert  
Junges Vokalensemble Minden  
x-mal Blech – Eintritt frei

**Samstag, 21. Dezember 2024, 20 Uhr**  
Weihnachtskonzert Jazzchor Minden  
Eintritt: 12 €, ermäßigt 6 €

**Sonntag, 22. Dezember 2024, 17 Uhr**  
Quempassingen – Familienkonzert  
mit allen Chören an St. Marien  
Eintritt frei

**Dienstag, 31. Dezember 2024, 21 Uhr**  
Silvesterkonzert  
Bob Chilcott: The Modern Man I Sing  
Hubert Parry: Songs of Farewell  
und weihnachtliche A cappella-Werke  
Vokalensemble Vox Spiritus, Hannover  
Eintritt: 20 €, ermäßigt 10 €

**Samstag, 15. Februar 2025, 18 Uhr**  
Chorkonzert  
Franz Schubert: Messe G-Dur  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Vesperae solennes de confessore  
Kantorei St. Marien, Solistenensemble  
OWL-Kammerphilharmonie  
Fabian Krämer, Leitung

**Samstag, 22. Februar 2025, 20 Uhr**  
New York Gospel Stars  
Vorverkauf über eventim.de

**Samstag, 1. März 2025, 18 Uhr**  
Chorkonzert – Ensemble der  
Ehemaligen der Jugendkantorei  
Jochen A. Modeß, Leitung  
Eintritt frei

## Silvesterkonzert mit dem Vokalensemble „vox spiritus“

Im diesjährigen Silvesterkonzert in der St. Marienkirche ist erstmals das Vokalensemble „vox spiritus“ aus Hannover zu Gast. In doppelchöriger Besetzung mit vier Frauen- und vier Männerstimmen realisiert das Ensemble seit seiner Gründung 2017 regelmäßige Projekte mit geistlicher und weltlicher Chormusik. In diesem Jahr gestaltete vox spiritus u.a. ein Konzertwochenende mit der Aufführung von Johann Sebastian Bachs Johannespassion und Matthäuspassion mit zwei Konzerten in Hannover und Burgwedel und war außerdem schon in einem Gottesdienst in der St. Marienkirche im Rahmen der Sommerkirche zu hören. Mit „The Modern Man I Sing“ erklingt ein Zyklus des Komponisten Bob Chilcott, der vor allem für seine Crossover-Kompositionen aus Jazz und klassischer Chormusik bekannt ist. „The Modern Man I Sing“ enthält drei Gedichte von Walt Whitman, für gemischten Chor a cappella vertont. Die „Songs of Farewell“ des romantischen Komponisten Hubert Parry gehören in England längst zum Standard-Chorrepertoire und werfen einen manchmal melancholischen, aber immer zuversichtlichen und überwältigend schönen Blick auf das Ende des Lebens. Teile daraus erklangen auch zum Begräbnis von Queen Elizabeth II. Passend zur Jahreszeit wird das Programm durch einige weihnachtliche Chorstücke ergänzt.



Musik an  
St. Marien

Verein zur Förderung  
der Kirchenmusik  
an St. Marien e.V.  
Kontakt:  
i.V. Fabian Krämer  
Tel. 0176-81612371  
kirchenmusik@  
marien-minden.de  
Spendenkonto:  
IBAN DE32 4905 0101  
0040 1172 28

Wir danken!

ANZEIGE



## Wo die Knolle in aller Munde ist

Der Name „Knolle – das urige Kartoffelhaus in Minden“ steht für köstliches Essen rund um die Kartoffel. In einem gemütlichen Ambiente genießen Sie persönlichen Service und herzliche Gastfreundschaft. Die reichhaltige Speisekarte bietet weit mehr als nur Kartoffelgerichte. Es werden Fleisch, Fisch, Geflügel und auch vegetarische Gerichte angeboten. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz (spezielle Kinderkarte und nicht zu vergessen der Kinderpass)

Für alle Arten von Veranstaltungen wie Familienfeste (Konfirmation und Kommunion), Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern usw. (auch außer Haus) steht Ihnen das Knolle-Team mit Rat und Tat zur Seite.

Fragen Sie nach den preiswerten und individuell abgestimmten Menü- und Buffettvorschlägen.



### Die Knolle

Königswall 1 – 3 · 32423 Minden  
Tel.: 05 71 / 2 13 68  
www.knolle-minden.de

## KONZERT IN DER CHRISTUSKIRCHE

### Adventskonzert mit Chor- und Blechbläsermusik



Festliche und besinnliche Weihnachtsmusik in Bläsersätzen zwischen Tradition und Moderne präsentiert der Posaunenchor Todtenhausen/Kutenhausen (Leitung: Kantorin Frauke Seele-Brandt) am dritten Advent in der Christuskirche. Das gemeindliche Adventskonzert des Posaunenchores ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit. Durch die wechselnde Besetzung der weiteren Mitwirkenden erscheint es in jedem Jahr in einem anderen „Gewand“. In diesem Jahr freuen sich die Bläserinnen und Bläser über die Mitwirkung der Kantorei der Christuskirche (Leitung: Kreiskantor Nils Fricke), die ein facettenreiches Programm u.a. mit Chorwerken und Arrangements von Herzogenberg, Whitacre und Gies vorbereitet. **Das Konzert in der Christuskirche beginnt am Sonntag, den 15.12.24 um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei – um eine Kollekte wird herzlich gebeten!**

## VORANKÜNDIGUNG



### Lerchen-Kantate in der Christuskirche

Am Sonntag, den 9. März 2025, führen die Chorkinder der Lerchengruppen der Chorschule Christuskirche eine szenische Kantate im Familiengottesdienst um 11 Uhr auf. Die biblische Geschichte mit gesprochenen Szenen, Solo- und Chorliedern, werden die Chorkinder der 3. und 4. Klasse intensiv auf einem Probenwochenende in der Jugendherberge Mardorf im Februar vorbereiten. Neben dem „PLONG-Orchester“ der Chorschule Christuskirche, das als individuell besetztes Kammerensemble auch das Orff-Instrumentarium nutzt, trägt auch das Technik-Team der Chorschule zum Gelingen der Aufführung bei. Vokalpädagogin Regina Kruse-Mohrhoff (Szene und Chorleitung) und Kantorin Frauke Seele-Brandt (Gesamtleitung) freuen sich über viele Besucher und Besucherinnen in diesem besonderen Gottesdienst.



### Die neue TOOKULA-CD „Hand in Hand“ ist da!

- Es ist soweit:  
Die neue professionell produzierte CD des Jugendchores Tookula der Chorschule Christuskirche, die am 11. November mit einem musikalischen Empfang vorgestellt wurde, kann nun hier erworben werden (15 €):
- im Gemeindebüro an der Christuskirche (Graßhoffstr. 15)
  - im Hinterschiff der Christuskirche
  - über die Chorgruppen vor Ort

Ein ganz herzlicher Dank gilt all denen, die das CD-Projekt mit ihren Spenden in unserer Crowdfunding-Aktion unterstützt haben! Ohne diesen Einsatz hätte diese CD nicht produziert werden können. Auch über die bekannten Streaming-Dienste ist die CD zu hören!

## ANDACHTEN

### In Pflegeheimen

#### SENIOREN-DOMICIL

Sandtrift 81  
donnerstags  
15.45 Uhr (1. Etage)  
16.30 Uhr (EG)

Nächste Termine:  
5. Dezember, 19. Dezember  
9. Januar, 23. Januar  
6. Februar, 20. Februar

#### CARPE DIEM

Brühlstraße 26-28  
freitags, 15.30 Uhr

Nächste Termine:  
13. Dezember  
Di, 24. Dezember (Heiligabend!)  
10. Januar, 24. Januar  
14. Februar, 28. Februar

#### ALBERT-NISIUS-HAUS

Gustav-Adolf-Str. 6  
freitags um 16.30 Uhr

Nächste Termine:  
13. Dezember  
Di, 24. Dezember (Heiligabend!)  
10. Januar, 24. Januar  
14. Februar, 28. Februar

#### HAUS STIFTSTRASSE

Stiftstraße 16  
einmal im Monat  
donnerstags um 16 Uhr

Nächste Termine:  
12. Dezember, 2. Januar  
6. Februar, 6. März



**Uwe Bredemeier**  
Heizung – Solar – Bäder  
Inhaber Ralf Jahn

**Bredemeier Uwe Inh. Ralf Jahn**  
Forststr. 19, 32423 Minden  
☎ (05 71) 4 53 89

🏠 [www.bredemeier-jahn.de](http://www.bredemeier-jahn.de)  
@ [bredemeier-jahn@web.de](mailto:bredemeier-jahn@web.de)



MINDEN  
**STIFTS**  
APOTHEKE

Stiftsallee 20-22 · 32425 Minden

**Wir sind gerne für Sie da!**

Tel. 05 71 - 648 00 60 · [www.die-stifts-apotheke.de](http://www.die-stifts-apotheke.de)

volksbankinostwestfalen.de

Mitreden,  
mitbestimmen,  
Mitglied werden.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank  
in Ostwestfalen

LINA TÖRNER <sup>GmbH</sup>

Über 200 Jahre  
Mindener Bestattungstradition  
seit 1818

Königstraße 76 · 32427 Minden  
Stiftsallee 48a · 32425 Minden

Eigene Trauerhalle bis 50 Personen

☎ (05 71) 2 64 34

Wir beraten Sie gerne.



Dach-Steiger <sup>GmbH</sup>

Der Tiger für  
Ihr Dach!



Dach-Steiger GmbH  
Wallfahrtsteich 18  
32425 Minden

Telefon: 0571 45374  
Fax: 0571 6482498

E-Mail: lorenz-steiger@web.de

Stöberparadies  
NACHHALTIG . INTEGRATIV . CHARMANT

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

ENTRÜMPELUNGEN

VERKAUF

INFOS UNTER 0571 50510 772  
GESELLENWEG 15, 32427 MINDEN



HAGEMEYER  
MINDEN



GUTSCHEIN

Gültig bis zum 31.08.2026



Für einen Café Crema  
oder einen kleinen  
Cappuccino im PANO.

Bitte zur Einlösung  
den Coupon mitbringen.



pano<sup>®</sup>  
BRÖT & KAFFEE

HAGEMEYER  
MINDEN

HAGEMEYER 32423 Minden Scharn 9-17 Parkhäuser Kampstr. 18 hagemeyer.de hagemeyermode 0571/8889 0



## KinderKirchKarussell

Das Karussell fängt an, sich zu drehen! Im September begann die Drehung im Martin-Luther-Haus mit 30 Kindern auf der Arche Noah. Im November ging es an der Christuskirche weiter mit dem „Licht in der Dunkelheit“. Am **Samstag, 15. Februar, um 10 Uhr** folgt die nächste Etappe im Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistraße 8 unter dem Arbeitstitel „Vertrauen lohnt sich!“. Der Start hat Mut gemacht: Nicht nur wegen der Kinder, die zusammengekommen sind, sondern auch wegen der Teamarbeit der Menschen aus allen Standorten unserer Kirchengemeinde in der Vorbereitung. Der Vormittag entsteht in dieser Vorbereitung (deswegen für den Februar auch erst nur ein Arbeitstitel). Wer in dieses bunte Team mit einsteigen will, ist herzlich willkommen! Der Vormittag schließt dann mit einem Mittagsimbiss, zu dem auch die abholenden Eltern und Großeltern eingeladen sind. Das Ende ist um 13 Uhr.

Anmeldungen zu den einzelnen Terminen können über Pfarrerin Reichling und Pfarrer Backer (Kontakt Daten siehe Seite 11!) erfolgen oder über die Flyer, die in den Wochen davor in den KiTas und Grundschulen verteilt werden.



## Neues von den Pfadfinder\*innen

Eine neue Gruppe der Kinderstufe trifft sich nun regelmäßig am Albert-Schweitzer-Haus. Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich dazu eingeladen.

Bei Interesse ist Uwe Heimberg unter Tel. 01573-2582328 zu erreichen.

Zum Volkstrauertag am 17. November wurden kleine Blumengestecke vorbereitet und an die Grabsteine der gefallenen Kriegsgefangenen auf dem Nordfriedhof gelegt. Die Pfadfinder\*innen holen auch dieses Jahr wieder das Friedenslicht aus Dortmund. Am **Samstag, 21.12., 18 Uhr**, kann das Licht aus dem Albert-Schweitzer-Haus mitgenommen werden und am **22.12., dem 4. Advent**, verteilen die Pfadfinder\*innen das Licht im Gottesdienst der Marienkirche. Interessierte bringen am besten eine kleine Laterne mit einer Kerze mit, um das Licht zu transportieren. Einige Kerzen können auch Vorort gegen eine Spende erworben werden.

Nach den Festtagen sammelt die Gruppe während der sogenannten „Weihnachtsbaumaktion“ wieder die Weihnachtsbäume im Einzugsgebiet des Albert-Schweitzer-Hauses (Nordstadt) ein. Die Sammlung erfolgt am **11.1.2025**.

Anmeldungen bitte unter [heimbergs@teleos-web.de](mailto:heimbergs@teleos-web.de) oder unter 0571/85840.

Die Abholung erfolgt gegen eine Spende um die Arbeit und Projekte der Pfadfinder\*innen zu unterstützen.

Im Verlauf des nächsten Jahres findet für die Gruppe ein Zeltlager über Pfingsten sowie ein großes Sommerlager statt. Bei Fragen zur Gruppenarbeit und Aktionen der Pfadfinder\*innen gerne bei Rieke Heimberg, [heimberg.rieko@gmail.com](mailto:heimberg.rieko@gmail.com), melden.

Rieke Heimberg



### Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

#### Orangen-Geschenke

**Orangen-Aroma:** Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



#### Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach im Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Mehr von Benjamin ...  
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Die Würde des Menschen ist der Maßstab für unser Handeln!



**BESTATTUNGEN**  
ROLF WEHRMANN



ROLF WEHRMANN

Grille 1 · D - 32423 Minden · Fon 0571.32600  
Fax 0571.38838388 · Email [info@bestattungen-minden.de](mailto:info@bestattungen-minden.de)  
Internet [www.bestattungen-minden.de](http://www.bestattungen-minden.de)

# ANNO

*Die besondere Kneipe*  
Hufschmiede 27 ~ Minden ~ 3883636

Der Treffpunkt zum  
Klönen - Knobeln - Fußball schauen.  
Direkt am Fuße der Marienkirche.

**FERDINAND**  
**Meier**

*Boden-, Wand-, Decken-  
und Türenstudio  
Holz im Garten*

Holzhandlung • Zimmerei • Tischlerei

32425 Minden • Bierpohlweg 94  
**Tel. 0571/388240**

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

**VP** VON POLL  
IMMOBILIEN



Geschäftsinhaber **Peter Hofmann**  
und sein freundliches Team

Vertrauen auch Sie auf uns,  
wenn es um den Verkauf  
Ihrer Immobilie geht!

**VP** VON POLL  
IMMOBILIEN

## Gutschein

*für eine persönliche und professionelle  
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.*

Shop Minden | Kampstraße 37 | 32423 Minden | T.: 0 571 - 94 19 288 0 | [minden@von-poll.com](mailto:minden@von-poll.com)

[www.von-poll.com/minden](http://www.von-poll.com/minden)



[www.sweet-virginia.de](http://www.sweet-virginia.de)

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet  
Eiscafé Sweet Virginia - Marienstrasse 108a - 32425 Minden

*Sweet Virginia*  
EISCAFÉ



**Pfarrer**  
**Armin Backer**  
Karolingererring 53  
Tel. 0571-94190776



**Pfarrer**  
**Frieder Küppers**  
Marienkirchplatz 3  
Tel. 0173-3766156



**Pfarrerin**  
**Katja Reichling**  
Tel. 0571-649256



**Pfarrerin Iris Rummeling-Becht**  
**Pfarrer Clemens Becht**  
Am Schäferfeld 41  
Tel. 0571-41162



**Prädikant**  
**Jürgen Ruchatz**  
Tel. 0571-63336

## PRESBYTERIUM

*Vorsitzender:* Pfarrer Frieder Küppers  
*Kontakt:* Büro Gesamtgemeinde, s.u.  
Die Namen der Presbyterinnen und Presbyter finden Sie bei den jeweiligen Predigtstätten.

## GEMEINDEBÜROS

### Gesamtgemeinde

Stefanie Fried, Tel. 0571-29695  
Stiftstraße 2b, 32427 Minden  
stmarienminden.ga@gmx.de  
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., 8 – 13 Uhr

## ST. MARIENKIRCHE

### ALBERT-SCHWEITZER-HAUS (ASH)

Friederike Kirchhoff, Tel. 0571-8290816  
Stiftstraße 2b, 32427 Minden  
gemeindebuero@marien-minden.de  
Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr., jeweils  
10 – 13 Uhr, Mi. 14 – 16 Uhr

## CHRISTUSKIRCHE

Manuela Westermann  
Tel. 0571-649257  
Graßhoffstraße 15, 32425 Minden  
christuskirche-TK@gmx.de  
Öffnungszeiten:  
Di. 9 – 11 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr

## MARTIN-LUTHER-HAUS (MLH)

Manuela Westermann  
Tel. 0571-649254  
Vorlaenderstraße 17, 32425 Minden  
stmarienminden.mlh@gmx.de  
Öffnungszeiten: Mi. 9 – 11 Uhr

## ST. LUKASKIRCHE

Petra Plaumann, Tel. 0571-94190020  
Am Schäferfeld 41, 32425 Minden  
stmarien.lukasbuero@gmx.de  
Öffnungszeiten: Fr. 9 – 12 Uhr

## KINDERGÄRTEN

### Rappelkiste am ASH

Kaylie-Evelyn Diarra  
Tel. 0571-47970  
Kutenhauser Straße 39  
kita.rappelkiste.ash@gmail.com

### Kindergarten Goebenstraße

Marion Wehking  
Tel. 0571-888046210  
Goebenstraße 28  
kigagoe@diakonie-stiftung-salem.de

### Kindertagesstätte Farbenfroh

Corinna Wilkening  
Tel. 0571-43036  
Roderweg 3  
kita.farbenfroh.st.marien@hotmail.de

### Kindertagesstätte Christuskirche II

Jessica Südmeier  
Tel. 0571-42184  
Flamingoweg 17  
christuskirche2@gmx.de

### Kindertagesstätte

**Wirbelwind-St. Lukas**  
Gabriele Hüppe (kommissarisch)  
Tel. 0571-44915  
Am Schäferfeld 43  
kita-st-lukas@gmx.de

### Kita am Martin-Luther-Haus

Annika Noruschat  
Tel. 0571-45120  
Vorlaenderstraße 13  
kigamlh.stmarien@web.de

## IMPRESSUM WIR IN MARIEN

Herausgeber: Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Minden,

Vorsitzender des Presbyteriums: Pfarrer Frieder Küppers (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Christel Douwes, Renate Finkeldey, Matina Gundlach, Thomas Krüger,  
Karola Landell, Reiner Schmidt, Christiane Veit

Anzeigen: anzeigen@wir-in-marien.de

Anschrift: Gemeindebüro St. Marien, Stiftstr. 2b, 32427 Minden, gemeindebrief@wir-in-marien.de

Internet: www.wir-in-marien.de

Druck: Röbke Druck, Minden

Gestaltung: Anja Richter, etage eins, Minden

Der Gemeindebrief WIR IN MARIEN erscheint vierteljährlich und wird ehrenamtlich verteilt.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe März bis Mai 2025  
ist der 15. Januar 2025.

## KIRCHENMUSIK

### St. Marienkirche/ASH

Kantor Fabian Krämer  
Tel. 0176-81612371  
kirchenmusik@marien-minden.de

### Christuskirche

Kantorin Frauke Seele-Brandt  
(Leitung Chorschule Christuskirche,  
Posaunenchor)  
Tel. 0571-62373  
frauke@chorschule-christuskirche.de

### Kreiskantor Nils Fricke

(Kantorei der Christuskirche)  
Tel. 0176-54062778  
kreiskantor@kirchenkreis-minden.de

### Vokalpädagogin Regina Kruse-Mohrhoff

(Chorschule Christuskirche)  
Tel. 05704-1304

## RAT UND HILFE

### Diakoniestation

Tel. 0800-7738579

### Telefonseelsorge

Tel. 0800-1110111  
Tel. 0800-1110222

### Hospizkreis

Tel. 0571-24030  
Miriam Püschel (Geschäftsführerin)

# Gottesdienste:

Stand:  
22.10.24,  
Änderungen  
möglich

## ST. MARIENKIRCHE

## ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

1. Dezember 1. Advent	10.00 Uhr Küppers mit Abendmahl, mit Kantorei	
8. Dezember 2. Advent		10.00 Uhr Backer Adventsgottesdienst
15. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr Backer Adventsgottesdienst mit Chörchen	
21. Dezember Samstag		18.00 Uhr Küppers Andacht mit Friedenslicht aus Bethlehem
22. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr Küppers – Adventsgottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem	
24. Dezember Heiligabend	15.00 Uhr Küppers + 16.30 Uhr Küppers Christvespern mit Krippenspiel Konfis 18.00 Uhr Küppers Christvesper mit der Kantorei 24.00 Uhr Küppers nacht&hell – Christnacht mit Jazz	ab 15.00 Uhr Backer + Team Christvesper unterwegs an drei Stationen in der Nordstadt
25. Dezember 1. Weihnachtstag		In den letzten Jahren hat sich die „Christvesper unterwegs“, die nicht im Albert-Schweitzer-Haus stattfindet, sondern an verschiedenen Stellen der Nordstadt, zu einem Angebot entwickelt, zu dem immer mehr Menschen kamen. 2023 waren es an den drei Stationen zusammen rund 130 Menschen.
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Küppers – Gemeinsamer Gottesdienst aller Predigtstätten	Deswegen wird die „Christvesper unterwegs“ in diesem Jahr ausgeweitet: nicht räumlich mit mehr Stationen, aber zeitlich, damit die Aktiven mehr Zeit an den einzelnen Stationen haben. Geplant ist folgender Ablauf: 15 Uhr Bierpohlsportplatz, 16 Uhr Opalweg/Rubinweg, 16.30 Uhr Schmitting- straße. Durch den früheren Beginn könnte es auch sein, dass an der ersten Station noch ein paar Blechblasinstrumente dabei sind, bevor sie zu anderen Gottesdiensten in die Kirchen wechseln.
29. Dezember 1. So. nach Weihnachten		
31. Dezember Altjahrsabend	17.00 Uhr Küppers – Abendmahlsgottes- dienst mit Posaunenchor	
1. Januar Neujahr		
5. Januar 2. So. nach Weihnachten	10.00 Uhr Backer – Abendmahlsgottes- dienst zum neuen Jahr – Marienstift!	
12. Januar 1. So. nach Epiphania		10.00 Uhr Backer Gottesdienst
19. Januar 2. So. nach Epiphania	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst – Marienstift!	
26. Januar 3. So. nach Epiphania	10.00 Uhr alle Pfarrpersonen, Gemein- samer Gottesdienst mit Gemeindefest	
2. Februar Letzter So. nach Epiphania	10.00 Uhr Küppers – Abendmahlsgottes- dienst – Marienstift!	
9. Februar 4. So. vor der Passionszeit		10.00 Uhr Backer Abendmahlsgottesdienst
15. Februar Samstag		10.00 – 13.00 Uhr Backer/Reichling KinderKirchKarussell für alle Predigtstätten
16. Februar Septuagesimä	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst – Marienstift!	
23. Februar Sexagesimä	10.00 Uhr Backer Gottesdienst – Marienstift!	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst mit Abendmahl
2. März Estomihi	10.00 Uhr Backer Abendmahlsgottesdienst	
7./8. März Freitag/Samstag	8. März 9.30 Uhr Team – Weltgebetstag für Innenstadt/MLH/Lukas Ev.-meth. Gemeinde, Marienstraße 15	7. März 15.00 Uhr Team Weltgebetstag für ASH & Christuskirche

## CHRISTUSKIRCHE

10.00 Uhr Ruchatz, mit Abendmahl  
Vorstellung des neuen Gemeindebriefs

11.00 Uhr Reichling – Familien-GD mit  
"Spatzen" und "Lerchen"

10.00 Uhr Ruchatz  
Adventsgottesdienst

15.00 Uhr Ruchatz + 16.15 Uhr Reichling  
+ 17.30 Uhr Reichling – Christvespern mit  
Tookula-Krippenspiel und Posaunenchor  
23.00 Uhr Reichling  
Christvesper mit Ehemaligen von Tookula

10.00 Uhr Reichling u.a. – Gemeinsamer  
Gottesdienst aller Predigtstätten mit  
Kantorei u. Posaunenchor

10.00 Uhr Reichling – Gemeinsamer  
Gottesdienst aller Predigtstätten

17.00 Uhr Reichling – Gottesdienst  
mit Abendmahl u. Posaunenchor

10.00 Uhr N.N. – Gottesdienst mit Abend-  
mahl u. Posaunenchor, + Kirchkaffee

10.00 Uhr Reichling  
Gottesdienst

10.00 Uhr Ruchatz  
Gottesdienst

10.00 Uhr Ruchatz – Gottesdienst mit  
Abendmahl u. Posaunenchor, + Kirchkaffee

10.00 Uhr Reichling  
Gottesdienst

10.00 Uhr Reichling  
Gottesdienst

10.00 Uhr Ruchatz – Gottesdienst mit  
Abendmahl u. Posaunenchor, + Kirchkaffee

Ab 5.1. bis Ende Februar:  
Winterkirche im Gemeindehaus

## MARTIN-LUTHER-HAUS

10.30 Uhr Küppers  
mit Abendmahl, anschl. Mittagessen

10.15 Uhr Reichling  
Adventsgottesdienst Wunschliedersingen

16.00 Uhr Pfr. i.R. Wagener  
Christvesper für Groß und Klein

15.00 Uhr Küppers/Reichling/Lohmann  
Gemeins. Gottesd. aller Predigtstätten

10.30 Uhr Küppers  
Abendmahlsgottesdienst

10.30 Uhr Becht  
Abendmahlsgottesdienst

10.15 Uhr Reichling  
Gottesdienst mit Wunschliedersingen

## ST. LUKASKIRCHE

10.30 Uhr Becht / Rummeling-Becht  
Adventsgottesdienst

10.30 Uhr Becht – Gottesdienst zur Kirch-  
weihe mit Posaunenchor und Katchos

10.30 Uhr Rummeling-Becht  
Adventsgottesdienst

16.30 Uhr Becht  
Christvesper mit Krippenspiel der Konfis  
22.00 Uhr Rummeling-Becht  
Musikalische Christmette

10.30 Uhr Becht – Abendmahlsgottes-  
dienst zum neuen Jahr

10.30 Uhr Rummeling-Becht  
Gottesdienst

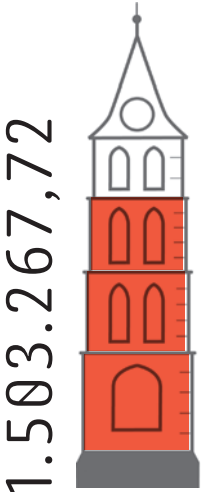
10.30 Uhr Becht  
Gottesdienst m. Katchos und Abendmahl

10.30 Uhr Rummeling-Becht  
Gottesdienst

10.30 Uhr Becht  
Gottesdienst m. Katchos und Abendmahl



ST. MARIEN-  
KIRCHE  
MARIENSTIFT  
Stiftstraße 2b  
32427 Minden



Das aktuelle  
Spendenbarometer:  
1.503.267,72 Euro  
Stand 02.11.2024

**WIR BITTEN UM SPENDEN**  
**Bauverein St.-Marienkirche Minden e.V.**  
Kontakt: Büro „Himmel über Minden“ Tel. 0571-8290819  
buero@himmel-ueber-minden.de  
Spendenkonto: IBAN DE71 4905 0101 0040 1205 03

## SPENDENKAMPAGNE

### Neues von Himmel über Minden

Eine wichtige Marke hat die Spendenkampagne „Himmel über Minden“ genommen. Im Oktober wurde die 1,5 Millionen Euro-Marke geknackt. Sobald die Baumaßnahmen an der Marienkirche tatsächlich beginnen, will die zuletzt auf Sparflamme laufende Kampagne ihre Aktivitäten wieder hochfahren. Wir bitten die Mindener Bürger und Geschäftsleute von Neuem um großzügige Unterstützung für das Wahrzeichen der Stadt.

Es gibt Signale, dass der Zuwendungsbescheid vom Bund bis Anfang 2025 eintreffen könnte. Das Land Nordrhein-Westfalen hat seine Fördermittel für die Turmsanierung bereits ins kommende Jahr fortgeschrieben. Der Finanzierung dienen auch aktuell laufende Förderanträge an Stiftungen. Auch bei der Kreissynode Minden in November hatten wir erneut einen Antrag auf Unterstützung gestellt.

## HISTORISCHER WORKSHOP

### St. Marien – lohnendes Objekt für die Forschung



Im Rahmen des Historischen Workshops zur St. Marienkirche fand Ende September ein erster öffentlicher Vortrag statt. Der Osnabrücker Historiker Prof. Ulrich Andermann referierte vor über 30 Zuhörern über die Geschichte des Stifts St. Marien. Andermann zufolge wandelte sich das um 1.000 gegründete Benediktinerinnenkloster St. Marien Mitte des 13. Jahrhunderts in ein freiweltliches Damenstift um. Vermutlich habe es zuvor eine schleichende Auszehrung des Klosterkonvents gegeben. Mit der Reformation wurde das Stift evangelisch.

Im 17. Jahrhundert hätten 14 Frauen dem Stift angehört, so Andermann, meist aus dem niederen Adel der Region. Doch ließ offenbar die Bindekraft der geistlichen Frauengemeinschaft nach. Manche Stiftsdamen waren gar nicht in St. Marien präsent. Im 18. Jahrhundert gaben mehrere die Mitgliedschaft auf, um zu heiraten. Im Vergleich zu anderen Stiftungen sei die Geschichte von St. Marien eher wenig erforscht, erklärte der Historiker. In Münster lagerten jedoch zahlreiche Archivalien dazu und könnten ausgewertet werden. St. Marien sei „ein lohnendes Objekt für die Forschung“.

Der Historische Workshop steht im Rahmen der bevorstehenden Sanierung von Turm und Kirche von St. Marien. Dabei kooperiert die Marien-Gemeinde mit dem Mindener Museum. Wer mitarbeiten möchte, kann sich melden bei Museumsleiter Philipp Koch, p.koch@minden.de, oder Pfarrer Frieder Küppers, kueppers@marien-minden.de.

## GEMEINDEINFO

### PRESBYTERINNEN

für St. Marienkirche und ASH:  
Andreas Baum, Peter Bösche, Beate Christoph, Andreas Erhardt, Isolde Hille-Kügler, Eva Fazila Ismailie, Christine Kahl, Thomas Krüger, Milad Nassiri  
Kontakt: Daten über das Gemeindebüro,  
Tel. 0571-8290816

### KÜSTERDIENST

Berta Vogel, Tel. 0179-3662768

### BESUCHSDIENST

Guhrun Franzius Tel. 0571-25642  
Gisela Hirschberg Tel. 0571-26292  
Marlis Lindenberg Tel. 0571-20603

## MONTAG

7.30 Uhr  
MORGENGEBET  
Sakristei

16.30 Uhr  
KONFIVORBEREITUNGS-  
KREIS  
PfarrhausInfo:  
Frieder Küppers

17.30 Uhr  
JUGENDKANTOREI  
(ab 7. Klasse)  
Info: Fabian Krämer

## DIENSTAG

7.30 Uhr  
MORGENGEBET  
Sakristei

19.30 Uhr  
FRAUENTREFF  
jeden 1. Di. im Monat,  
Marienstift  
Info: Ilona Wolter  
0571 3864202,  
und Helga Buchholz  
0571 3885168

## GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

EINMAL MONATLICH

## Frauentreff am Dienstag

Einmal monatlich kommt der Frauentreff im Marienstift zusammen, um sich über „Gott und die Welt“ auszutauschen. Die Termine sind in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr.

### Dienstag 3.12.2024

Beim adventlichen Beisammensein beschäftigen wir uns mit den alljährlich von der Deutschen Post herausgegebenen Weihnachtsmarken zur Unterstützung der Wohlfahrtspflege. Bei Tee und Weihnachtsplätzchen lesen wir uns adventliche Geschichten oder Gedichte vor.

### Dienstag 7.01.2025 Marienstift/privat

Wir überlegen gemeinsam, womit wir uns 2025 beschäftigen wollen oder schauen einen Film.

### Dienstag 4.02.2024

Wir freuen uns sehr auf einen Abend zusammen mit dem Ehepaar Ziebeker, den Initiatoren des Mindener „Pfades der Menschenrechte“.

Unsere bislang noch kleine Gruppe freut sich über Zuwachs. Setzen Sie sich bei Interesse sehr gerne mit Helga Buchholz (Tel.: 3885168) oder Ilona Wolter (Tel.: 3864202) in Verbindung.



**GOTTES WORT**  
„to go“ im  
Advent 2024

Der „Frauentreff am Dienstag“ lässt erneut für die diesjährige Adventszeit GOTTES WORT „to go“ aufleben. Passend zur Advents- und Weihnachtszeit haben die Frauen kurze Texte aus der Bibel, Liedverse und Sprüche ausgesucht und damit eine Vielzahl bunter Wegbegleiter vorbereitet. Alle großen und kleinen Gottesdienst- und Kirchenbesucher und -besucherinnen sind herzlich eingeladen, sich die Verse, Liedzeiten oder Gedanken mit auf den Weg zu nehmen.



Neuer Kunstpunkt „Asyl“ an der Marienkirche. Seit dem 15. Sept. ist die St. Marienkirche Teil des Mindener „Pfades der Menschenrechte“.

HERZLICHE EINLADUNG

## Adventsfeiern für Senioren

Der Gemeindebezirk Marienkirche/ Albert-Schweitzer-Haus lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu den Adventsfeiern ein. Hier die Termine:

- **Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistraße 8:**  
**Montag, 2.12.2024 um 14.30 Uhr**
- **Marienstift, Stiftstraße 2b:**  
**Mittwoch, 4.12.2024 um 14.30 Uhr**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet eine gesellige Runde mit Gedichten, Geschichten, Liedern, einem musikalischen Beitrag und natürlich einem festlichen Kaffeetrinken mit Kuchen. Die Feiern enden jeweils gegen 16.30 Uhr. Alle Gemeindemitglieder ab 80 Jahren erhalten eine schriftliche Einladung. Wer zwischen 70 und 80 Jahre alt ist, darf sich durch diese Ankündigung im Gemeindebrief ebenfalls angesprochen fühlen.

Zu den Feiern anmelden kann man sich im Gemeindebüro unter Tel. 0571.8290816 oder E-Mail [gemeindebuero@marien-minden.de](mailto:gemeindebuero@marien-minden.de).

### MITTWOCH

7.30 Uhr  
**MORGENGEBET**  
Sakristei

16.45 Uhr  
**„SAITENMALER“**  
(Streichergruppe)  
Info: Anton Sjarov,  
0172-2719910

19.45 Uhr  
**KAMMERCHOR**  
Info: Fabian Krämer

### GEMEINDEBRIEF

Thomas Krüger  
[t.krueger@wir-in-marien.de](mailto:t.krueger@wir-in-marien.de)

### DONNERSTAG

7.30 Uhr  
**MORGENGEBET**  
Sakristei

20.00 Uhr  
**KANTOREI**  
Info: Fabian Krämer

### FREITAG

7.30 Uhr  
**MORGENGEBET**  
Sakristei

17.00 Uhr  
**GESPRÄCHSKREIS**  
**„BIBEL UND WELT“**  
Info: Frieder Küppers

17.00 Uhr  
**CHÖRCHEN**  
1 mal monatlich  
Info: Fabian Krämer

19.00 Uhr  
**JUNGE GEMEINDE**  
Jugendkeller, Info:  
JungeGemeinde@  
marien-minden.de

### WEITERE TREFFEN

**BESUCHSDIENSTKREIS**  
Nach Absprache,  
Info: Frieder Küppers

**KINDERTROMMELN**  
Neue Kinder und Jugendliche  
willkommen!  
Info: Uwe Pacewitsch, 0160-4141780

**AK PARTNERSCHAFT MIT MTAE**  
Treffen alle 2 Monate n. Absprache  
Jugendgruppe monatl. n. Absprache  
Info: Frieder Küppers

**GRÜNE HAND**  
Pflege der Außenanlagen  
Treffen nach Absprache  
Info: Gemeindebüro, Tel. 8290816



ALBERT-  
SCHWEITZER-HAUS  
Brauereistraße 8,  
32425 Minden



## Buntes Gemeindefest rund ums ASH

Wieder viel Zulauf erhielt das Gemeindefest am Albert-Schweitzer-Haus. Am 15. September feierten die Standorte Marienkirche und ASH gemeinsam in der Nordstadt. Der Auftaktgottesdienst auf dem Gelände der Kita Rappelkiste war wieder verbunden mit der Vorstellung des neuen Konfi-Jahrgangs. Die Kita trug mit einem Anspiel zur Geschichte vom großen Fischzug zum Gottesdienst bei. Kantor Fabian Krämer, der Posaunenchor und ein Elternchor gestalteten die Feier musikalisch. Zahlreich vertreten war auch die persischsprachige Gemeindegruppe – der in der westfälischen Kirche für diese Gruppe zuständige Pfarrer Sepehri Fard sprach ein Grußwort.

Ein Dank gebührt besonders den zahlreichen ehrenamtlich Mitarbeitenden, ohne die ein gelingendes Gemeindefest undenkbar wäre.

## Neues von Haus für alle

Das Jahr 2024 war ein erfolgreiches Jahr für das Albert-Schweitzer-Haus und seinen Förderverein „Haus für alle“. Nach der Corona-Pause war die Planung von Veranstaltungen zuerst schleppend in Gang gekommen. Am Ende dieses Jahres aber werden vier Kulturabende im Kalender stehen, der letzte davon noch im Dezember. Im Juni füllte sich die Belegung des Hauses, weil der Fluchtpunkt das Martinihaus räumen musste und ein Teil seiner Angebote nun in der Brauereistraße stattfindet. Und neben vielen kleinen Erneuerungen (z.B. beim Geschirr) erstrahlt jetzt – nach langem Vorlauf – endlich auch das Parkett im Kirchsaal in neuem Glanz!

Außerdem gab es in diesem Jahr viele Gespräche von Gruppen und Vereinen der Nordstadt, für die das Haus ein wichtiger Treffpunkt war. Wer sich in diese Entwicklung mit einbringen will, ist herzlich eingeladen, dem Förderverein beizutreten.

### GEMEINDEINFO

#### PRESBYTERINNEN

für St. Marienkirche und ASH,  
siehe Seite Marienkirche

#### KÜSTERDIENST

z. Zt. ehrenamtlich, Tel. 0571-45980

#### BESUCHSDIENST

Brigitte Kißing	Tel. 0571-40096
Marie-Luise Habring	Tel. 0571-42089
Christa Zoerb	Tel. 0571-63200
Waltraut Titze	Tel. 0571-48682
Ingrid Barduhn	Tel. 0571-38696872

## Programm der Frauenhilfe am ASH

Mi., 4. Dez., 14.30 Uhr  
Musik klingt im Advent! Team

Mi., 18. Dez., 14.30 Uhr  
Adventsfeier „Weihnachten – das Fest aller Feste?“ Team

Mi., 15. Jan., 14.30 Uhr  
Die Jahreslosung: „Prüft alles und behaltet das Gute“ 1. Thessalonicher 5,21 – Pfarrer Armin Backer

Mi., 5. Feb., 14.30 Uhr  
Informationen zum Weltgebetstag  
„Die Cookinseln – wunderbar geschaffen“, Psalm 139,14  
Heike Göb/Christiane Papassimos

Mi., 19. Feb., 14.30 Uhr  
Mitgliederversammlung!

Mi., 5. März, 14.30 Uhr  
„Unsere 5 Sinne“  
Ulrike Riechmann

Fr., 7. März, 15.00 Uhr  
Gottesdienst zum Weltgebetstag  
„Die Cookinseln – wunderbar geschaffen“  
im Albert-Schweitzer-Haus mit anschließendem Kaffeetrinken

Mi., 19. März, 15.00 Uhr  
Leistungen aus der Pflegeversicherung – Was steht mir zu, wenn ich pflegebedürftig werde?  
Susanne Zander u. Janine Trawny,  
Diakoniestation Petershagen

### WEITERE TREFFEN

#### KINDERKIRCHKARUSSELL

für Kinder von 4 bis 11 Jahren  
Alle ein bis zwei Monate samstags  
10.00 – 13.00 Uhr Wechs. Orte (s. S. 9)  
Info: Armin Backer, Tel. 0571-94190776

#### FRÜHSTÜCKSTREFF

Samstags 9.30 Uhr einmal im Monat  
Info: Yvonne Johann, Tel. 62295

#### BESUCHSKREIS

Alle 6 Wochen nach Vereinbarung  
Info: Armin Backer, Tel. 0571-94190776

Kontakt: Pfr. Armin Backer 0571-94190776  
haus-fuer-alle@marien-minden.de  
Spendenkonto: IBAN DE29 4905 0101 0040 1199 01



**WIR BITTEN UM SPENDEN**  
Förderverein für das  
Albert-Schweitzer-Haus  
„Haus für Alle e.V.“



## Wolfgang Prasuhn über die Mindener Buttjersprache

Die Mindener Buttjersprache ist am **Freitag, 6. Dezember, um 19 Uhr** Thema eines weiteren Kulturabends im Albert-Schweitzer-Haus.



Der Mindener Autor und Zeichner Wolfgang Prasuhn hat die Weihnachtsgeschichte in der Buttjersprache in Bild

und Schrift neu gestaltet. Neben einer Lesung der Weihnachtsgeschichte gibt Prasuhn Auskunft über die Entstehung und Besonderheiten der Buttjersprache in der Weserstadt. Wolfgang Prasuhn wurde in Hannover geboren und wuchs in der Fischerstadt auf. Nach beruflichen Stationen in Handel, Industrie und Luftfahrt übersiedelte er zum Bodensee. Zeichnen und Schreiben waren eine neue Herausforderung. Mit der Rückkehr in die alte Heimat begann die Suche nach neuem Lese- und Zeichenstoff. Mit der Buttjersprache aufgewachsen, war es nur ein Gedankensprung, die „Weihnachtsgeschichte in der Buttjersprache“ neu zu gestalten. Der Eintritt ist frei. Spenden an den Förderverein „Haus für alle“ sind willkommen.

## Frühstückstreff

Weiterhin gut besucht ist der monatliche Frühstückstreff im Albert-Schweitzer-Haus. Der nächste Termin am 21. Dezember erhält eine besondere, adventliche Note. Auch für das 1. Vierteljahr 2025 stehen die Termine schon fest. Frühstückstreff ist einmal im Monat an einem Samstag um 9.30 Uhr im ASH, Brauereistraße 8, und zwar an folgenden Tagen:

- 21. Dezember 2024
- 18. Januar 2025
- 22. Februar 2025
- 22. März 2025



Das Frühstücks-Team bittet noch einmal ausdrücklich für die bessere Planung um Anmeldungen bis jeweils drei Tage vor dem Termin unter: [fruehstueck.ash@marien-minden.de](mailto:fruehstueck.ash@marien-minden.de) oder im Gemeindebüro, 0571/8290816. Bitte den Familiennamen und Zahl der Erwachsenen und Kinder angeben.

## Freud und Leid

### TAUFEN:

Ashley Yaa Awusi Brobbey  
Maja Emilia Dennig  
Dario Hoffmann  
Cornelius Kampshoff  
Max Rodenberg  
Carlotta Bertha Schütte

### TRAUUNGEN:

- Jan-Nicolas und Carmen Christoph geb. Nottmeier
- Andreas und Alexandra Henze geb. Groll
- Andreas Ochsenfahrt-Neumann geb. Ochsenfahrt und Doreen Neumann
- Tina und Jens Rybinski geb. Thüner
- Roman und Julia Wachtel geb. Zechiel
- Insa Wiese und Mark Bvekerwa

### VERSTORBENE:

Reinhard Albert Brauer	89 Jahre
Brigitte Czieczor	74 Jahre
Harald Diekmann	88 Jahre
Günter Fehring	89 Jahre
Helga Freudenthal geb. Wilhelm	89 Jahre
Gertrud Gebauer geb. Schäfer	95 Jahre
Wilma Kusnecow geb. Merkel	68 Jahre
Bettina Meyer	61 Jahre
Angelika Ottlik geb. Schomaeker	65 Jahre
Anna Schwier geb. Möhring	92 Jahre
Carsten Wiese	55 Jahre

## GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

### MONTAG

16.00 – 18.00 Uhr  
**TANZKREIS**  
Jeden 1.+ 3. Montag im Monat, Info: Ingeborg Scheunemann c/o Gemeindebüro, Tel. 8290816

16.30 – 18.00 Uhr  
**PFADFINDER  
Kinderstufe**  
(7 bis 10 Jahre)  
Info: David Rörig  
[david101003@web.de](mailto:david101003@web.de)

### MITTWOCH

15.00 Uhr  
(Winterzeit 14.30 Uhr)  
**FRAUENHILFE**  
1.+3. Mittwoch im Monat  
Info: Waltraud Titze  
Tel. 48682 und  
Christa Zoerb Tel. 63200

20.00 Uhr  
**POSAUNENCHOR**  
Info: Lothar Euen  
Tel. 57401

### DONNERSTAG

17.00 – 19.00 Uhr  
**PFADFINDERINNEN**  
10 bis 13 Jahre  
Info: Uwe Heimberg

Leitung Pfadfinder  
und Kontakt  
• Uwe Heimberg  
Tel. 01573-2582328  
[haushuegel@googlemail.com](mailto:haushuegel@googlemail.com)  
• Rieke Heimberg  
[Heimberg.rieko@gmail.com](mailto:Heimberg.rieko@gmail.com)  
• David Rörig  
[David101003@web.de](mailto:David101003@web.de)

### FREITAG

10.00 Uhr  
**FRÖHLICHES SINGEN**  
2. + 4. Freitag im Monat  
Leitung: Frau Dr. Lohmann, Tel. 48729

**GEMEINDEBRIEF**  
Thomas Krüger  
[t.krueger@wir-in-marien.de](mailto:t.krueger@wir-in-marien.de)



**CHRISTUSKIRCHE**  
Graßhoffstraße 17  
32425 Minden



## SECOND-HAND-BASAR

### Konfirmations- und Abiballkleidung

Der Second-Hand-Basar für Konfirmations- und Abiballbekleidung findet im nächsten Jahr am **22.02.2025** im Gemeindehaus an der Christuskirche in Todtenhausen/Kutenhausen Graßhoffstr. 15 statt. **Am 21.02.2025 von 16.30 – 18.00 Uhr** kann gut erhaltene, festliche und modische Bekleidung sowie Schuhe für Konfirmation und Abiball im Gemeindehaus abgegeben werden. Es wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Bekleidung für diese Zwecke angenommen werden kann. Die Kleidung sollte möglichst auf Kleiderbügeln gebracht werden. Die Kleidungsstücke werden vor Ort mit Preisen versehen.

Während des Verkaufs ist eine Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen geöffnet. Der Erlös der Cafeteria und 20% des Verkaufserlöses werden für den Jugendkeller gespendet. **Die nicht verkauften Kleidungsstücke werden am 22.2.2025 zwischen 16.30 und 17.00 Uhr im Gemeindehaus zurückgegeben.** Für Nachfragen stehen Ihnen Matina Gundlach Tel. 0571 409 99 und Elke Frenzel Tel. 0571 46411 gern zur Verfügung.



### Kleidersammlung für Bethel und das Stöberparadies

Von Neujahr bis zum 12.01.2025 findet wieder die Kleidersammlung, in Zusammenarbeit von „Bethel“ und dem „Stöberparadies“ der Diakoniestiftung Salem statt. In der angegebenen Zeit können die gefüllten Beutel oder Säcke in der Garage beim Pfarrhaus an der Christuskirche abgelegt werden. Mitarbeiter des Stöberparadieses holen die Kleidung ab, behalten das, was sie für die Bedürftigen in Minden gebrauchen können, und bringen die andere Kleidung nach Bethel.

**Der Verkauf findet dann am 22.02.2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.**

## GEMEINDEINFO

### PRESBYTERINNEN

*Christuskirche*

Dieter Hergert, Frank Franke, Bernd Schütte, Herbert Buddenbohm, Hans-Georg Brandt (Kontaktaten über das Gemeindebüro, Tel. 0571 649257)

### KÜSTERDIENST

Ursula Müller, Tel. 0571 9723192

### BESUCHSDIENST

Organisation über Pfrin. Reichling  
Heike Hergert  
Hannelore Speckhaus  
Regine Rohlfing

## GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

### MONTAG

14.45 Uhr  
SPATZEN „MINIS“

15.45 Uhr  
SPATZEN „MAXIS“  
R. Kruse-Mohrhoff,  
Tel. 05704 1304

18.00 Uhr  
TOOKULA  
Mittel- und Oberstufe

### GEMEINDEBRIEF

Reiner Schmidt  
r.schmidt@wir-in-marien.de

### DIENSTAG

16.30 Uhr  
KIRCHLICHER UNTERRICHT  
Pfrin. Reichling und Team

19.30 Uhr  
FRAUENTREFF  
am 2. Dienstag des Monats  
M. Gundlach, Tel. 40999  
P. Kähler, Tel. 941980020

19.30 Uhr  
TREFFPUNKT FÜR MÄNNER  
i.d.R. am 1. Di. des Monats  
F. Rodenberg, Tel. 45707  
G.Giesecking, Tel. 49911  
R.Rohlfing, Tel. 648855

20.00 Uhr  
MEDITATIONSGRUPPE  
J. Holthöfer, Tel. 47409

# TERMINE UND THEMEN

## Frauenhilfe

Unsere nächsten Termine  
(jeweils Mi. um 15.00 Uhr)

11.12.2024  
Weihnachtsfeier

15.01.2025  
Jahreslosung 2025

29.01.2025  
Ein neues Jahr nimmt seinen Lauf.  
Was erwarten wir vom neuen Jahr?

12.02.2025  
Vorbereitung zum Weltgebetstag  
am 07.03.25

26.02.2025  
Vorbereitung zum Weltgebetstag  
am 07.03.25

## Frauentreff

Unsere nächsten Termine  
(jeweils am 2. Di. um 19.30 Uhr)

10.12.2024  
Gemütlicher Abend zum Jahresabschluss

14.01.2025  
Jahreslosung 2025 –  
gemeinsam mit dem Männertreff

11.02.2025  
Melanie Enk – Heilpraktikerin.  
Lebenswert im Alter

## Männertreff

Unsere nächsten Termine  
(jeweils 1. Di um 19.30 Uhr)

03.12.2024  
Adventliches Beisammensein

14.01.2025  
Jahreslosung –  
gemeinsam mit Frauentreff

04.02.2025  
Vortrag über die Häusliche Pflege,  
Frau Susanne Zander, (Diakonie)

04.03.2025  
Wald und Mensch im Wandel der Zeit,  
Andreas Roefs (Förster im Ruhestand)



Erleben Sie am **Sonntag, 19.01.2025 ab 16 Uhr** eine spannende, englische Teestunde mit britischen Köstlichkeiten und den Lektor(inn)en im Gemeindehaus der Christuskirche, Graßhoffstr. 15. Anmeldung bitte möglichst bis zum 15.01.2025 bei Pfrn. Katja Reichling, Tel. 0571 53171.

## MITTWOCH

09.00 Uhr  
SITA-FARBENFROH  
Daniela Meyer-Rüter  
Corinna Wilkening

10.15 Uhr  
SITA-CHRISTUSKIRCHE II  
ODER KITA-SPATZEN  
jeweils im Wechsel  
A. Kruse

14.00 Uhr  
FRAUENHILFE  
14-täglich  
B.Kowalzik, Tel. 8892336  
P.Zeise, Tel. 46631

20.00 Uhr  
POSAUNENCHOR  
F. Seele-Brandt

## DONNERSTAG

09.00 Uhr  
FRAUENFRÜHSTÜCK  
1. Donnerstag des Monats  
Pfrin. Reichling

18.00 Uhr  
JUGENDKELLER  
J. Hanke,  
Tel. 0160 2739104

18.00 Uhr  
TOOKULINIS  
F. Seele-Brandt

18.45 Uhr  
CRESCENDO  
F. Seele-Brandt

20.00 Uhr  
KANTOREI  
N. Fricke

## FREITAG

15.00 Uhr  
LERCHEN „MIDIS“  
R. Kruse-Mohrhoff

15.45 Uhr  
LERCHEN „PICCOLOS“

19.00 Uhr  
STRICKERIA  
Pfrin. Reichling

## WEITERE TREFFEN

Zur Zeit ist keine Krabbelgruppe an der Christuskirche aktiv. Bei Interesse bitte eine Info an Katja Reichling. Dann kann es eine neue Gruppe geben.

Die folgenden Gruppen treffen sich jeweils nach Absprache:

- Partnerschaftsprojekt „Stern der Hoffnung“
- Redaktionskreis Gemeindebrief
- LektorInnen-treff
- Elternteam der Chorschule
- KinderKirchKarussell-Team



**MARTIN-LUTHER-HAUS**  
Vorlaenderstraße 13  
32425 Minden



© Weigand | photocase.de

## Krabbelgruppe am Martin-Luther-Haus

Die Krabbelgruppe am Martin-Luther-Haus besuchen zur Zeit ca. 9 Mütter verschiedener Nationalitäten mit ihren Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren. Ab und zu stoßen auch ein paar mutige Väter oder Großeltern mit ihren Kindern oder Enkelkindern dazu. Die Gruppe ist offen für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten. Kinder mit Förderbedarf sind ebenfalls herzlich willkommen. Leiterin der Gruppe ist seit vielen Jahren Ghita Rodenberg (Ergotherapeutin).

**Wir treffen uns jeden Mittwoch von  
09.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Martin-Luther-Haus.**

Den Vormittag beginnen wir mit Liedern im Sitzkreis auf dem Boden. Weiter geht es mit einem Kreativangebot, bei dem die Erwachsenen mit ihren Kindern malen, kneten oder basteln. Die Kinder werden ihrem Alter entsprechend auf diesem Weg an Farben und Bastelmaterial herangeführt. Bei Kaffee, Tee und einem selbst mitgebrachten Snack für die Familie kommen wir gemütlich zusammen, wobei die Kinder frei spielen dürfen. Dabei ist ausreichend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Fragen zur Kinderentwicklung oder Erziehung können auch schon einmal Thema sein. Nach dem gemeinsamen Aufräumen gibt es zum Abschluss Bewegungslieder, die die Kleinen besonders lieben.

Höhepunkte im Krabbelgruppenjahr sind der Besuch von Nikolaus und Osterhase, der Sommerabschluss und das Laternenfest, gekoppelt an einen der beiden Krabbelgottesdienste. Zu diesen Gottesdiensten werden zusätzlich alle Kinder (bis 3 Jahre) der Gemeinde schriftlich eingeladen.

Sind Sie neugierig geworden?

Dann melden Sie sich doch unverbindlich bei Ghita Rodenberg unter  
Tel. 0571 42335.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr(e)  
Kind(er).

## Neues aus dem ev. Kindergarten am Martin-Luther-Haus

Hallo Ihr lieben Leute,  
heute möchten wir Euch ein bisschen aus unserem Kitaalltag berichten. Die neuen Kindergartenkinder haben sich langsam sehr gut eingewöhnt. Es sind einige Tränchen geflossen, aber nun beginnt der neue Abschnitt mit Spiel und Spass. Desweiteren hatten wir vor kurzem eine kleine Erntedankdacht mit Pfarrer Armin Backer im Martin-Luther-Haus. Unsere Kinder und Eltern haben sehr viele Lebensmittel für das Frauenhaus gespendet. Hierfür sagen wir noch einmal recht herzlichen Dank.

Nun bereiten wir langsam alles für unser Laternenfest vor. Es wird fleißig gebastelt und es werden Laternenlieder gesungen. Wer uns gerne einmal hören möchte, kann sich am 06. November ab ca. 17.45 Uhr auf die Lauer legen, denn dann ziehen wir mit unseren Laternen durch Bärenkämpen.

„Bis bald“ sagen alle Großen und Kleinen vom Kiga  
am Martin-Luther-Haus.

### GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

#### MONTAG

09.30 Uhr  
**FRÜHSTÜCK MIT SINGEN**  
Chörchen und Freunde  
(jeden 3. Montag im  
Monat)

17.00 Uhr  
**THEATERGRUPPE**  
des Deutsch-Russischen  
Kulturvereins

#### DIENSTAG

10.00 Uhr  
**GYMNASTIK UND  
GEMEINSCHAFTSTANZ**  
für Senior\_innen

19.00 Uhr  
**DIE „KANALHOPPERS“**  
laden zum Square-Dance ein

#### GEMEINDEBRIEF

Christel Douwes  
c.douwes@wir-in-marien.de

## TERMINE

### Seniorencafé im Martin-Luther- Haus

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 14.30 Uhr  
Beginn der Adventsfeier  
für Seniorinnen und Senioren

Ab Januar 2025 findet das Seniorencafé  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat statt

08. Januar, 15.00 Uhr  
Die Jahreslosung mit Helga Schöps

22. Januar, 15.00 Uhr  
Schokolade – ein Kuss der Muse  
mit Christel Douwes

12. Februar, 15.00 Uhr  
Ausgrabungen im Land der Bibel  
mit Pfr. i. R. Ralf Wagener

26. Februar, 15.00 Uhr  
Die Cook-Inseln – Land und Leute  
zum Weltgebetstag der Frauen  
mit Helga Schöps

## ADVENTSFEIER

### Für Seniorinnen und Senioren im Martin-Luther-Haus

Auch in diesem Jahr gibt es am  
11. Dezember um 14.30 Uhr wieder  
eine Adventsfeier im Martin-Luther-  
Haus.

Alle Menschen ab 70 Jahre sind herzlich  
dazu eingeladen. Wir wollen an diesem  
Nachmittag gemeinsam singen, Ge-  
schichten hören und uns freuen, wenn  
die Kinder des Kindergartens ihren  
Auftritt haben. An festlich gedeckten  
Tischen ist bei Kaffee und Kuchen natür-  
lich auch genügend Zeit, miteinander ins  
Gespräch zu kommen. Die Einladungen  
für diesen Nachmittag werden zeitnah  
verschickt.

Wer abgeholt werden möchte,  
meldet sich bitte im Gemeindebüro  
(mittwochs von 09.00 – 11.00 Uhr,  
Tel. 0571 649254).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## BESUCHE

### Neue Regelung bei Geburtstags- besuchen

Sicher haben Sie im letzten Gemeinde-  
brief vom Martin-Luther-Haus gelesen,  
dass Pfarrerin Sabine Bade zum  
01. August 2024 in den Ruhestand  
verabschiedet wurde. Aus diesem Grund  
ist es uns leider nicht mehr möglich,  
Ihnen ab dem 70. Geburtstag jedes Jahr  
persönlich zu gratulieren. In Zukunft  
werden wir Sie noch zum 70., 75. und  
80. Lebensjahr besuchen, aber ab dem  
85. Geburtstag werden wir jährlich zu  
Ihnen kommen.

Sollten Sie jedoch einen Besuch wün-  
schen, melden Sie sich bitte mittwochs  
zwischen 09.00 und 11.00 Uhr im  
Gemeindebüro unter Tel. 0571 649254.

## MITTWOCH

09.00 Uhr  
ELTERNCAFÉ  
des Familienzentrums  
(jeden 1. Mi. im Monat)

09.30 Uhr  
KRABELLGRUPPE

10.30 Uhr  
FLÖTENKREIS

15.00 Uhr  
SENIORENCAFÉ  
für alle (jeden 2. und 4.  
Mittwoch im Monat)

18.00 Uhr  
CHOR des Deutsch-  
Russischen Kulturvereins

## DONNERSTAG

ab 19.00 Uhr  
ANGEHÖRIGE  
UND FREUNDE  
von alkoholkranken  
Menschen

## FREITAG

12.00-15.00 Uhr  
KLEIDERKAMMER  
(jeden 1. Freitag im Monat)

19.00 Uhr  
DIE „KANALHOPPERS“  
laden zum Square-Dance  
ein

## SONNTAG

10.30 Uhr  
Jeden 2. und 4. Sonntag  
und an besonderen Feiertagen  
Gottesdienst im Martin-Luther-Haus.  
Jeden 1. und 3. Sonntag Andacht

## GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN  
Christel Douwes, Iris John,  
Ghita Rodenberg

GEMEINDEBÜRO  
Tel. 0571-649254

KÜSTERDIENST  
Galina Rein, Tel. 0571-649254



ST. LUKASKIRCHE  
Am Schäferfeld 41  
32425 Minden

## „Lux lucet in tenebris“ – „Das Licht leuchtet in der Finsternis“

Wie wir es im Propheten Jesaja zu Weihnachten lesen, so ist das Licht für viele Menschen das Zeichen der Hoffnung zum Weihnachtsfest: Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht und über die, die im Dunkel wohnen, scheint es hell. Deshalb freuen wir uns auch am Lichterschmuck in der Weihnachtszeit, wie dem Herrenhuter Stern am Eingang zu St. Lukas. Das Licht leuchtet in der Finsternis, das ist auch das Motto der Waldenserkirche. Lux lucet in tenebris – das Licht leuchtet in der Finsternis, steht auf dem Wappen der Waldenser. Seit ungefähr 1640 wurden diese Worte aus dem Johannevangelium zum Leitbild ihres Weges. Deshalb brannten in diesem Jahr auch wieder die Freudenfeuer im Piemont.

„Wir freuen uns sehr, diese festliche Veranstaltung zu erleben, die eine Tradition aufgreift, die in den piemontesischen Waldensertälern fest verwurzelt ist“, sagt William Jourdan, Mitglied der Tavola Valdese. Es ginge bei den Feierlichkeiten darum, auf den unschätzbaren Wert der Freiheit der Glaubens- und der Religionsausübung zu verweisen. Diese zählen zum Kern der Menschenrechte. „Das Feuer, das die Nacht erhellt, ist zudem ein Zeichen der Erinnerung und der Dankbarkeit, dass die Waldenserkirche als Ganzes weiterhin lebendig bleibt“.

In diesem Jahr feiert die Waldenserkirche in Italien nämlich 850 Jahre Waldenser. Ihre Tradition geht zurück auf den Prediger Waldes in Lyon und einer Untergrundgemeinschaft. Ein Neuanfang war dann die Entstehung einer reformatorischen Kirche. Heute sind haben die Waldenser eine tragende Rolle im Bund der Evangelischen Kirchen in Italien. In der gegenwärtigen Situation der Zuwanderung will die Waldenserkirche Licht verbreiten, indem sie eine gemeinsame Gottesdienstpraxis von Einheimischen und Eingewanderten anstrebt. „Zusammen Kirche sein“ (Essere chiesa insieme), ist das Motto. Schwer genug ist diese Aufgabe inmitten vieler sozialer Krisen. Sie kann aber, und das gilt auch für uns, auf das Licht des Evangeliums setzen. Dadurch kann sie das Mitgefühl und die Nähe zu den Mitmenschen bewahren.

In diesem Sinne wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit und ein Licht der Hoffnung auf unseren Wegen.

*Es grüßen Sie im Namen des Bezirkes St. Lukas  
Pfarrerin Iris Rummeling-Becht und Pfarrer Clemens Becht*



**Nichts sei wacher als die Hoffnung, /  
denn am Ende brennt ein Licht  
das erkennt nur diese Hoffnung, /  
andere sehn dies Ende nicht.**

**Glaube, Liebe und die Hoffnung /  
Sind die Pfeiler seiner Macht  
Nur die Liebe nährt die Hoffnung /  
Über die der Glaube wacht.**

Clemens Bittlinger dichtete die Strophen für den deutschen Waldensertag 2024 „325 Jahre Waldenser in Deutschland“ in Schöneberg nach der Melodie „Herz und Herz vereint zusammen“.

### GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

#### MONTAG

19:00 Uhr  
BOULEN  
jeden 2. und 4. Montag  
im Monat, Pfr. Becht

#### DIENSTAG

14:30 Uhr  
KAFFEE TREFF  
2024: 12.12.  
2025: 16.1., 30.1., 13.2., 27.2.

#### GEMEINDEBRIEF

Christiane Veit  
c.veit@wir-in-marien.de

## WEIHNACHTEN

### Geweihte Nacht

Weihnachten, heilige Nacht,  
am Himmel glänzen die Sterne,  
und dort, weit in der Ferne  
glitzert der hellste der Sterne  
in seiner funkelnden Pracht.

Weihnachten, heilige Nacht,  
gewidmet dem Gott der Liebe.  
Wenn das doch immer so bliebe,  
wär' sie beständig, die Liebe,  
die stets des andern gedacht.

Weihnachten, heilige Nacht,  
bist du uns wirklich noch heilig  
in einer Zeit, die so eilig, dass wir –  
nicht alle – freilich  
uns machen das Leben zur Schlacht.

Weihnachten, heilige Nacht,  
werden des Sohns wir gedenken,  
lassen ihn neu Gott uns schenken,  
lassen den Vater uns lenken?  
Ist gar im Herzen schon Nacht?

Weihnachten, heilige Nacht,  
über Geschenken und Essen  
haben wir oft ganz vergessen,  
wem diese Nacht zugemessen,  
seiner dabei nie gedacht.

Weihnachten, heilige Nacht,  
dieses Mal woll'n wir nicht eilen!  
An deiner Kripp' zu verweilen  
wird unsre Seelen heilen.  
Weihnachtsstern, halt uns die Wacht.

Angela Orschel

## TERMINE

### St. Lukas – extra

**03.12.2024, 18:00 Uhr**  
Musik für die Tafel – Barbara Grote  
(Spenden gehen an die Mindener Tafel)

**04.12.2024**  
Adventsfeier der Ev. Frauenhilfe

**07.12.24, 10:00 Uhr**  
Weihnachtsbaumverkauf

**08.12.2024, 10:30 Uhr**  
Im Rahmen des Gottesdienstes  
Posaunenchor zum 2. Advent mit  
anschließender Adventscaféria

**09.-13.12.2024, jeweils 18.00 Uhr**  
Adventssingen an verschiedenen Plätzen  
(Treffpunkte laut Aushang)

**21.12.2024**  
Adventsabend der Siedlergemeinschaft  
Einladung der Siedlergemeinschaft  
zu einem gemütlichen Abend  
hinter der St. Lukas Kirche

**24.12.2024, 16:30 Uhr**  
Krippenspiel der Konfirmanden im  
Rahmen des Weihnachtsgottesdienstes

**19.01.2025, 15:00 Uhr**  
Gitarrenkonzert  
des Gitarrenkreises Willi Grote

**13.02.2025, 15:00 Uhr**  
Vortrag des Ortsheimatpflegers  
„Alt Minderheide“

## BILDERGALERIE

### Erntedank in St Lukas



Nach dem Erntedankgottesdienst wurden wir  
mit Kürbissuppe und Traubenkuchen gestärkt.



Olaf Böhne vom Biohof am Petershäger Weg  
erläuterte den Katchos eine klimagerechte  
und gesunde Lebensmittelproduktion.



Den Konfirmanden wurde bei der Tafel am  
Habsburgerring die Zielsetzung und Arbeits-  
weise erläutert.

## MITTWOCH

**10:00 Uhr**  
**KRABELLGRUPPE**  
14-täglich  
Pfr. Rummeling-Becht

**15:00 Uhr**  
**FRAUENHILFE**  
14-täglich  
Hildegard Klaffe, Gudrun  
Riechmann, Gisela Witte

**18:30 Uhr**  
**GITARRENKREIS**  
Willi Grote

## DONNERSTAG

**17:30 – 19:00 Uhr**  
**LUKAS-STIMMEN**  
Gabi Giesecke

## FREITAG

**9:30-10:00 Uhr**  
**BEWEGUNGSGRUPPE**  
Pfr. Becht



Auch die Kita Wirbelwind beteiligte sich  
an der Sammlung für die Mindener Tafel.

## WEITERE TREFFEN

Vorbereitungskreis Weltgebetstag  
Pfr. und Pfr\*in Rummeling-Becht

## GEMEINDEINFO

**PRESBYTERINNEN**  
Herta Mohazzab, Andreas Möhring,  
Christiane Veit

**GEMEINDEBÜRO**  
0571-94190020

**KÜSTERDIENST**  
z. Zt. ehrenamtlich, Tel. 0571-94190020

**1773**  
Gemeindeglieder



**2661**  
Gemeindeglieder



### CHRISTUSKIRCHE MUSIKALISCH DURCH ALLE GENERATIONEN

Die Christuskirche mit ihrem Gemeindehaus liegt im nördlichen Außenbezirk von Minden und umfasst die Stadtteile Todtenhausen und Kutenhausen. Die Kirche wurde 1908 eingeweiht. Der Standort ist weit über seine Grenzen bekannt für eine vielfältige musikalische Arbeit, von der Chorschule ab dem Kindesalter, über den Jugendchor Tookula und die Kantorei und einen großen Posaunenchor. Gleichzeitig gibt es die verschiedensten Gruppen und Kreise für alle Generationen und ein schönes gottesdienstliches Angebot. Für die Kleinen gibt es 2 Kitas, eine im Roderweg und eine im Flamingoweg.

### ST. LUKASKIRCHE KLEIN UND FAMILIÄR, LEBHAFT UND BESINNLICH

Die St. Lukaskirche aus dem Jahr 1953 liegt im Nordwesten von Minden im Stadtteil Minderheide. Das Läuten der ehemaligen Schulglocke von 1887 begleitet in der Siedlung Kuhlenkamp den Alltag und lädt ein zum Gebet. Regelmäßige und außerordentliche Veranstaltungen erfüllen das kleine, familiäre Gotteshaus mit Leben. Lebhaft geht es auch in der unmittelbar an den Kirchhof angrenzenden Kita „Wirbelwind“ zu. Der ebenfalls benachbarte, parkartige Friedhof Minderheide ist dagegen ein Ort der Ruhe und Besinnung.



**1270**  
Gemeindeglieder



### MARTIN-LUTHER-HAUS VIELFÄLTIG UND MITTENDRIN

Das 1981 eingeweihte Martin-Luther-Haus (MLH) ist das Zentrum der St. Marien-Gemeinde im Stadtteil Bärenkämpfen. Hier leben Menschen mit ganz unterschiedlicher Herkunft und Lebensgeschichte. Im MLH werden Gottesdienste gefeiert, hier treffen sich Gruppen und Kreise. Der Kindergarten ist direkt benachbart. Ob Bibelgruppen oder Kleiderkammer, Chörchen, Jugendabend oder Seniorengymnastik – die Veranstaltungen mit dem Sonntagsgottesdienst in der Mitte sind für Leute aus dem Stadtteil zu Fuß erreichbar.



**2082**  
Gemeindeglieder



### ST. MARIENKIRCHE UNÜBERSEHBARES WAHRZEICHEN DER STADT

Die St. Marienkirche geht auf das um 1000 gegründete Marienstift zurück. Mit ihrem markanten Turm ist sie ein unübersehbares Wahrzeichen der Stadt. Neben den regelmäßigen Gottesdiensten finden hier immer wieder hochkarätige Konzerte und kulturelle Veranstaltungen statt. Die Kirchenmusik mit ihren Ensembles prägt das Profil des Standorts und ist Teil des Gemeindeaufbaus. Zahlreiche Gruppen und Kreise der Gemeinde tagen gleich nebenan in den Räumen des Marienstifts.



**2371**  
Gemeindeglieder



### ALBERT-SCHWEITZER-HAUS EIN „HAUS FÜR ALLE“ IM STADTTEIL

Das Albert-Schweitzer-Haus (ASH) in der Mindener Nordstadt wurde 1958 eingeweiht. Im großen Saal im Obergeschoss wird zweimal monatlich Gottesdienst gefeiert. Daneben ist das Haus Treffpunkt für Gemeindegruppen und -kreise, von der Krabbelgruppe über die Pfadfinder, musikalische Gruppen bis zur Frauenhilfe. Das ASH versteht sich als „Haus für Alle“, kann auch von externen Gruppen genutzt werden und ist Teil eines Netzwerks von Vereinen und Institutionen im Stadtteil. Direkt nebenan liegt die Kita Rappelkiste.